

## **PRESSEMAPPE**

- 1. Vereinsprofil**
- 2. Vereinsstruktur**
- 3. Zielgruppen**
- 4. Beratungsstelle Nordbayern**
- 5. Selbsthilfegruppen**
- 6. Prävention**
  - 5.1. Wanderausstellung**
  - 5.2. Digitale Wanderausstellung**
  - 5.3. Unterrichtsbox**
  - 5.4. Vorträge**
- 7. Kontakt**

## 1. Vereinsprofil

Der Verein FASD Netzwerk Nordbayern e.V. wurde am 14. März 2012 gegründet, um das wichtige Thema Alkohol in der Schwangerschaft in die Öffentlichkeit zu bringen.

Nur wenn wirklich alle Schwangeren oder Menschen, die schwanger werden wollen, wissen, wie schädlich wenige Gläser Alkohol in der Schwangerschaft sein können, besteht die Chance, FASD erfolgreich zu bekämpfen.

### **FETALE ALKOHOL SPEKTRUM STÖRUNG (FASD)**

FASD ist eine unheilbare Erkrankung, die ausschließlich durch den Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft entsteht. FASD ist die häufigste nicht genetisch bedingte Ursache für angeborene Fehlbildungen, geistige Behinderungen, Wachstums- und Entwicklungsstörungen sowie für extreme Verhaltensauffälligkeiten.

FASD ist kostenlos ohne Untersuchungen und Vorsorgemaßnahmen zu 100% vermeidbar.

Mit der präventiven Arbeit macht der gemeinnützige Verein FASD und das Thema Alkohol in der Schwangerschaft in der Region Nordbayern bekannt.

In der **Beratungsstelle Nordbayern** bekommen Betroffene und deren Angehörige Hilfestellung rund um Arbeit, Wohnen und Alltag.

Im FASD Netzwerk unterstützen Institutionen und Organisationen dabei, das Thema bestmöglich zu kommunizieren. **Experten aus verschiedenen Bereichen** (von Forschung und Prävention über Diagnostik bis hin zur Therapie) treffen sich am regelmäßig stattfindenden **Runden Tisch**.

**Ziel** ist es, dass **alle Institutionen in der Region**, die mit Menschen mit FASD zu tun haben, die Erkrankung mit ihren vielfältigen Ausprägungen und Folgen sowie **relevante Präventionsstrategien kennen und Informationen weitergeben**.

## 2. Vereinsstruktur

Der Verein FASD Netzwerk Nordbayern e.V. war bis Anfang 2020 ausschließlich ehrenamtlich tätig.

Seit Mai 2021 wird der Verein von „Aktion Mensch“ gefördert, um das Thema FASD bekannter zu machen und die Beratungsstelle Nordbayern, die in Erlangen ihren Sitz hat, aufzubauen.

Der kontinuierliche Aufbau von Mitgliedern wird künftig den Verein finanziell stärken, um dem Ziel mit großen Schritten näher zu kommen.

Der Ausbau des Spendenbereichs macht es interessierten Menschen außerdem möglich, die Vereinsziele unkompliziert und ohne langfristige Bindung (wie bei einer Mitgliedschaft) zu unterstützen.

Weiterhin ehrenamtlich tätig sind die Vorstände des Vereins:

- Dr. Gisela Bolbecher (1. Vorsitzende)
- Dr. Heike Kramer (2. Vorsitzende)
- Dr. Eva-Maria Kirschhock (Schriftführerin)
- Dr. Andreas Striezel (Kassierer)

## 3. Zielgruppen

Gemäß der Ziele spricht das FASD Netzwerk Nordbayern mit seinen Aktivitäten verschiedene Zielgruppen an, die sich wie folgt aufteilen:

- a) Menschen mit FASD und deren Angehörige
- b) Netzwerkpartner / Fachpersonal
- c) Alle, die präventiv informieren möchten  
(Schulen, Unternehmen, Öffentliche Einrichtungen etc.)

## 4. Beratungsstelle Nordbayern

Die im Mai 2020 eröffnete Beratungsstelle ist Anlaufstelle für Menschen mit FASD und deren Angehörige in ganz Nordbayern. Die Inanspruchnahme der Leistungen der Beratungsstelle ist anonym und kostenlos. Wir sind Ansprechpartner bei Fragen rund um FASD und vermitteln zu den passenden Anlaufstellen in ganz Nordbayern weiter.

## 5. Prävention

Mit den Präventionsangeboten schafft das FASD Netzwerk Nordbayern mehr Bewusstsein für die Gefahr von Alkohol in der Schwangerschaft. Dabei gilt es, hauptsächlich folgende Gruppen anzusprechen:

- Schüler\*innen, um sie bereits frühzeitig auf das Risiko aufmerksam zu machen
- Junge Erwachsene, die vor der Kinderplanung stehen
- Schwangere, um sie akut auf das Thema zu sensibilisieren

Dies geschieht über unterschiedliche Wege. Es werden kontinuierlich neue Projekte entwickelt, um möglichst viele Menschen anzusprechen.

### 5.1. Wanderausstellung „ZERO!“

Mit der Wanderausstellung „ZERO!“ hat das FASD Netzwerk Nordbayern gemeinsam mit der Jugend Kunst Schule Erlangen, der Techniker Krankenkasse und dem Bundesministerium für Gesundheit eine Möglichkeit geschaffen, Jugendlichen und werdenden Eltern anschaulich die Folgen von Alkohol in der Schwangerschaft aufzuzeigen.

Drei interaktive Stationen führen Besucher\*innen durch die Wanderausstellung. Sie lernen, wie Babys sich in den 10 Monaten der Schwangerschaft entwickeln. Fühlen, hören, sehen – wie erlebt das Baby die Zeit im Mutterleib? In der zweiten Station sehen sie, welche Erfahrungen eine werdende Mutter während der Schwangerschaft macht und wie häufig sie der Versuchung ausgesetzt ist, Alkohol zu trinken. In der dritten Station kommen Menschen mit FASD zu Wort.

## 5.2. Digitale Wanderausstellung

Um die Wanderausstellung bundesweit zur Verfügung zu stellen, haben wir sie 2022 digitalisiert. In einer virtuellen Umgebung werden die drei Stationen der Wanderausstellung

- Entwicklung des Kindes im Mutterleib
- Schwangerschaft aus Sicht der Frau
- Menschen mit FASD kommen zu Wort

dargestellt und für die Schülerinnen und Schüler erlebbar gemacht.

Wir möchten damit erreichen, dass das Thema FASD fester Bestandteil im Unterricht wird. Der Zugang zu der virtuellen Ausstellung ist so einfach gestaltet, dass Schulen und Lehrer gerne damit arbeiten und das Angebot flächendeckend deutschlandweit angenommen werden soll.

## 5.1. Unterrichtsbox

Das Thema FASD wird im Unterricht nur unzulänglich behandelt – nicht zuletzt, weil viele Lehrer selbst keine Erfahrung oder kein Wissen über diese Krankheit haben.

Die im Jahr 2022 entwickelte Unterrichtsbox soll Lehrer\*innen unterstützen, die Themen Alkohol in der Schwangerschaft und die daraus entstehende Krankheit FASD auch ohne Vorkenntnisse systematisch und fundiert zu behandeln. Die Umsetzungshürden sollen so niedrig wie möglich gehalten werden, damit das Thema nicht aus Unsicherheit des Lehrenden abgelehnt wird.

### 5.3. Vorträge

Frühzeitige und umfassende Aufklärung im Rahmen einer Primärprävention trägt dazu bei, die Zahl der Betroffenen zu verringern. Vorträge in Schulen und bei Veranstaltungen helfen, auf das Thema Alkohol in der Schwangerschaft aufmerksam zu machen und auf die Risiken hinzuweisen. Vorträge können bei dem Verein jederzeit angefragt und individuell auf die Veranstaltung zugeschnitten werden.

### 6. Kontakt

Bei Fragen zum FASD Netzwerk Nordbayern e.V. wenden Sie sich bitte an

**Dr. Gisela Bolbecher**  
1. Vorsitzende

[info@fasd-netz.de](mailto:info@fasd-netz.de)



Bei Presse-Anfragen wenden Sie sich bitte an

**Alexa Holzapfel**  
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

[alexa.holzapfel@fasd-netz.de](mailto:alexa.holzapfel@fasd-netz.de)

0177 / 7 53 41 20

